

EINSCHLUSSKÖRPERCHENHEPATITIS

Diese vor allem bei Jungtieren vorkommende Erkrankung wird durch eine Infektion mit **Adenoviren** verursacht. Der Erreger wird über alle Sekrete und auch über das Ei ausgeschieden, sodass die Tiere sich einerseits gegenseitig anstecken können oder auch im Ei bereits mit den Viren in Kontakt kommen können. In den **meisten** Fällen zeigen infizierte Tiere **keinerlei Krankheitsanzeichen**. In Broilerherden, aber auch bei Legeküken im Alter **zwischen 1 und 12 Wochen** kann es innerhalb weniger Tage zu einem **Anstieg der Sterberate** kommen. Die befallenen Tiere bleiben in der Entwicklung zurück, sind matt und in seltenen Fällen zeigen sie einen blassen Kopf und eine gelbliche Haut z.T. mit flächenhaften Blutungen. Später kann vereinzelt Durchfall auftreten. Bei der Untersuchung dieser Tiere tritt eine **stark veränderte Leber** zutage.

Vorbeugung: ➤ Keine speziellen Massnahmen. Beste Vorbeugung sind die Antikörper der Elterntiere.

Behandlung: ➤ Bekämpfung der Sekundärinfektionen mit entsprechenden Antibiotika.
➤ **Restriktive Fütterung** und entsprechende **Lichtprogramme** (längere Ruhezeiten, weniger Fressen) zur Entlastung der Leber